

Kirchliche Neuigkeiten Veranstaltungen

Weltkirche

Erster Schweizer Papst-Botschafter

[kath.ch/cic/eko] Der Schweizer Vatikan-Diplomat **Emil Paul Tscherrig** (70) wird neuer Botschafter des Heiligen Stuhls in Italien. Emil Tscherrig, gebürtig aus Unterems im Kanton Wallis, steht seit 1978 im diplomatischen Dienst und diente zuletzt seit 2012 als Nuntius in Argentinien, dem Heimatland des heutigen Papstes. Er ist der erste Nichtitaliener auf dem römischen Nuntiaturposten seit Beginn des Botschafteraustauschs zwischen Italien und dem Heiligen Stuhl nach den Lateranverträgen 1929.

Kirche Schweiz

Starb Dorothee Wyss etwa 63-jährig?

[pd MR/eko] Im 1120 gegründeten Kloster Engelberg findet sich die älteste urkundliche Erwähnung von **Dorothee Wyss**, der Ehefrau von Niklaus von Flüe. Entgegen der bisherigen Annahme, dass Dorothee Wyss historisch nicht fassbar sei, steht der Vorna- me der Ehefrau von Niklaus von Flüe im Jahrbuch des Klosters Engelberg. Der Eintrag stammt aus den 1490er-Jahren, was Aufschluss über ihren wahrscheinlichen Todeszeitraum gibt.



Nach Ansicht des Engelberger Rechtshistorikers Mike Bacher [Fotograf des Bildes] ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass Dorothee Wyss zum Zeitpunkt des Eintrags bereits verstorben war. Sie kam um 1430–1432 zur Welt und sie starb, basierend auf dieser Quelle, wahrscheinlich um 1494/95. Dazu passt, dass der jüngste Sohn 1490 sein Studium in Paris abgeschlossen hatte, um 1491 zum Priester geweiht wurde und nach wenigen Jahren Aufenthalt in der Heimat in Italien weiterstudierte. Dorothee Wyss wäre somit um ihr 63. Altersjahr herum gestorben, vielleicht sogar im Beisein des jüngsten Sohnes.

Das Engelberger Jahrbuch ist bis zum 1.11.17 im Museum Bruder Klaus, Sachseln, ausgestellt.

Kanton Schwyz

500 000 Franken «vermacht»

[eko] Kaplan **Alois Gwerder**, Ehrenbürger von Muotathal, hat dem Altersheim Buobenmatt und auch der Kirchgemeinde Muotathal je 250 000 Franken hinterlassen. Der langjährige Kaplan von Ried und Bisisthal und Geschichtensammler starb letztes Jahr im Alter von 91 Jahren.

Sternstunde im Muotathal

[MF/eko] Der Kantonale Frauenbund Schwyz lädt zusammen mit dem Frauen- und Mütterverein am *Di, 17. Oktober*, zur Sternstunde ins Muotathal ein. Treffpunkt ist *um 17 Uhr in der Kirche*. Unter dem Motto Kraft tanken im Muotathal sind alle eingeladen, die sich eine kleine Auszeit nehmen wollen, um neue Kraft für den Alltag zu tanken.

Auf dem Weg von der Kirche bis zum Husky Camp folgen wir der Muota, lassen uns inspirieren von Kraftworten und Kraftorten und geniessen den Imbiss und das Zusammensein.

Neuer «Guete Sunntig»-Sprecher

[PH/eko] Nach vielen Jahren und Mann der ersten Stunde muss **Joseph Bättig-Duss** als Sprecher bei Radio Central aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. Als neuen Sprecher konnte **Christopher Zintel** gewonnen werden. Er ist seit mehreren Jahren Pastoralassistent in Lachen. 23 Sprecherinnen und Sprecher engagieren sich mit ihren Sonntagsgedanken in diesem Radiogefäss in der Verkündigung.

Abend zum aktiven Zuhören

[PH/eko] Auf Einladung der Altersseelsorge Küssnacht/Merlischachen spricht am *Di, 17. Oktober, um 19.30 Uhr im Begegnungszentrum Monséjour* die Psychologin **Anette Lippeck** über das aktive Zuhören. Der Vortrag richtet sich an alle, die andere Menschen besuchen – sei es im familiären und nachbarschaftlichen Rahmen, sei es in einem Freiwilligendienst.

Exerziten im Alltag in Ingenbohl

[AS/eko] Das Thema der Exerziten im Alltag im Kloster Ingenbohl lautet: «Mehr Ranft – zur eigenen Mitte finden – auf dem Weg mit Bruder Klaus und Dorothee». Sie stehen unter der Leitung von Schwester **Mirjam Oeschger** und **Agatha Schnoz-Eschmann**, geistliche Begleiterinnen.

Exerziten im Alltag sind ein spiritueller Weg des Übens mitten im Alltag, ein bewusstes Üben der Stille und der achtsamen Wahrnehmung, des Hörens auf sich selbst und Gott, der Begegnung mit Gott in seinem Wort. Gebet, biblische Impulse, Zeiten

der Stille, Austausch in der Gemeinschaft und Einzelgespräche helfen, Gottes Nähe zu spüren und zuversichtlich weiterzugehen im Alltag.

Der Informationsabend findet am *Freitag, 20. Oktober, 19–20.30 Uhr* statt. Die weiteren Treffen finden statt jeweils am *Freitag, 20./27. Oktober; 3./10./17./24. November*, jeweils von 19 Uhr bis 20.30 Uhr, im Kloster Ingenbohl (Treffpunkt Hauptforste Kloster).

www.kloster-ingenbohl.ch/exerziten-im-alltag/

«Christines Seniorenbetreuung»

[eko] Viele Seniorinnen und Senioren sind einsam und haben nicht mehr die Möglichkeit, Ausflüge und Veranstaltungen zu besuchen. Deshalb bietet **Christine Thaddey**, Schwyz, älteren Menschen Dienstleistungen an. Christines Seniorenbetreuung holt Senioren ab, fährt sie zur Veranstaltung und bringt sie wieder nach Hause. Als Event-Spezialistin übernimmt sie professionell die Organisation von Events für Seniorinnen und Senioren.

www.christines-seniorenbetreuung.ch/veranstaltungen-fuer-senioren/



Führung in Ingenbohler Klosterkirche

[SL/eko] Am Tag der modernen sakralen Architektur sind Interessierte zu einer Führung durch die Kirche des Klosters Ingenbohl eingeladen. Michael Tomaschett, Amt für Kultur, Schwyz, führt in Begleitung von Sr. Christiane Jungo durch die Kirche. Der Rundgang beginnt am *Sa, 28. Oktober, um 14 Uhr* und dauert rund Dreiviertelstunde. Anschliessend gibt Carl Rütli ein Orgelkonzert.

Kantone Uri und Schwyz

Tod von Heinrich Arnold

[SL/eko] Am 1.10. starb der am 13. März 1932 in Spiringen geborene Priester Heinrich Arnold. Im Kanton Schwyz wirkte er von 1959 bis 1963 als Vikar in Küssnacht, von 1993 bis 1999 als Pfarrer in Illgau und von 1999 bis 2003 als Spiritual im Alterszentrum in Ibach. Von 1963 bis 1969 war er Pfarrhelfer in Schattdorf und von 1982 bis 1992 Pfarrer in Bürglen. In der Bauernseelsorge für den Kanton Uri war er von 1984 bis 1992 tätig. Er wurde auf dem Friedhof in Spiringen beigesetzt.